

ANFORDERUNGSSYSTEM

Semmelweis Universität, Fakultät für Medizin, Institut für Fachsprachen - einstufiger medizinischer Diplom-Studiengang
Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Titel des Kurses: Az orvosi nyelvhasználat vallási és filozófiai eredete

Englische Bezeichnung: Religious and philosophical background of medical terminolo

Deutsche Bezeichnung: Religionsphilosophische Grundlagen des medizinischen Sprachgebrauchs

Kreditpunkte: 2

Semester: Springsemester

(in dem das Fach nach dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Semesterwochenstunde: 2	Vorlesung:	Praktikum:	Seminar: 2
--------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Typ des Kurses: Pflichtfach Wahlpflichtfach Wahlfach
(BITTE UNTERSTREICHEN SIE DIE ENTSPRECHENDE ANGABE!)

Studienjahr: 2023/2024

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern: Deutsch

Code des Studienfaches: AOSNYE871_1M

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. habil. Katalin Fogarasi

Arbeitsstelle und Kontaktdaten der/des Studienverantwortlichen: Institut für Fachsprachen, H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.

Position der/des Studienverantwortlichen: Direktorin, außerordentliche Professorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Lernzielsetzung des Faches und dessen Stellenwert im medizinischen Curriculum:

Das Ziel des Wahlfaches ist, dass die Studierenden die religiösen Gedanken und philosophischen Lehren kennenlernen, die die Herausbildung und Entwicklung der Medizin als Wissenschaft beeinflussten.

Dem Studienfach zugeordneter Unterrichtsort (Adresse des Vorlesungssaals, Seminarraums, usw.)

Institut für Fachsprachen, H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfachs erworbene Kompetenzen:

Durch Quellentexte erlernen die Studierenden die kulturhistorischen und religionsphilosophischen Grundlagen, die eine Bedeutung in der Herausbildung der häufigsten klinischen Termini und deren heutigem Gebrauch haben. Damit werden die Studierenden die Terminologie des Klinikums richtig anwenden, und erwerben auch eine tiefere Ausbildung in der Kulturgeschichte der Medizin.

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: Szakorvosi terminológia / Terminologie der klinischen Fachgebiete (AOVNYE915_1M) oder Latin nyelv II. / Latein II. (AOVNYE089_2M)

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs die Meinung der Organisationseinheit für Bildung und Forschung bezüglich Möglichkeiten einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung: -

Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich ist sowie die Kriterien für die Auswahl der Studierenden:

min.5 max. 20

über das Neptun System

Beschreibung der Thematik:

*(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Anhänge dürfen nicht beigelegt werden!
Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigelegt werden!).*

Woche Themen

1. Götter und Krankheiten. Magie, Divination und Medizin. Type der Magie und der Divination. Medizin in Mesopotamien und Ägypten. Literatur: A szent betegség. In Válogatások a Hippokratészi gyűjteményből..., 107–120; Szabó Mária: Mágia az ókori orvoslásban...
2. Quellen der antiken Magie. Literatur: Frazer: Az aranyág..., 21–30.
3. Griechische Heilgötter: Apollon und Asklepios. Die ersten Ärzte: die Iatromantes. Inkubation, Tempelschlaf und Wunderheilungen in Epidauros und in anderen Heiligtümern. Literatur: Szabó Mária: Álomfejtés és gyógyítás...; Az életrendről.
4. Anfänger der Medizin: die ersten Philosophen. Die Pythagoreer: die heilende Wirkung der Musik. Der Pythagoreer Alkmaion von Kroton: Humoralpathologie; Dissektion der Ziegen. Literatur: Görög gondolkodók, 1. köt..., 49, 56–58.
5. Empedokles von Akragas. Literatur: Görög gondolkodók, 2. köt..., 11–14, 37–39.
6. Demokrit von Abdera. Literatur: Kirk–Raven–Schofield: A preszókratikus filozófusok..., 600–603.
7. Hippokrates und die Geburt der Medizin: die medizinische Schule in Kos und Knidos. Die hippokratischen Schriften (Corpus Hippocraaticum): Humoralpathologie und Klimatheorie/Milieuthorie; echt und pseudo-hippokratische Schriften des Corpus. Literatur: Az emberi természet. A levegőről, a vizokról és a helyekről. In: Válogatások a Hippokratészi gyűjteményből..., 32–48, 161–186. Szabó Árpád – Kádár Zoltán: Antik természettudomány..., 252–256.
8. Diogenes von Apollonia und die pseudo-hippokratische Schrift Über die Winde. Literatur: Szabó Mária: Filozófia és orvostudomány a Hippokratészi Gyűjteményben...; A levegőről...
9. Hippokrates: Über die heilige Krankheit. Die Götter als Gründe der Krankheit.
10. Aristoteles: Philosophoie und Lehre von Medizin.
11. Die medizinische Schulen und ihrer Lehren in der Zeit des Hellenismus, Dissektion in dem Museion von Alexandria. Apollonios von Kition. Literatur: Szabó Árpád – Kádár Zoltán: Antik természettudomány..., 349–366.
12. Die Geburt der römischen Medizin. Celsus. Pharmakologie in der römischen Kaiserzeit. Dioskorides. Literatur: Szabó Árpád – Kádár Zoltán: Antik természettudomány..., 367–385.
13. Galenos. Literatur: Szabó Árpád – Kádár Zoltán: Antik természettudomány..., 389–404.
14. Mündlicher Test.

Praktikumsleiterinnen und -leiter:

Dr. Mária Szabó

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche Überschneidungen von Thematiken: -

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall.

Maximal drei Fehlstunden (3x90 Min.) sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal zweimal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift.

Bei mehr als drei entschuldigtem Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes / der medizinischen Dokumentation erforderlich.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit:

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Mündlicher Test: 14. Woche

Thema: Lehrmaterial des Semesters

Wiederholungstest: nach Absprache mit dem Kursleiter / mit der Kursleiterin

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigtem Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen beider Tests.

Formen des Leistungsnachweises (Rigorosum, Kolloquium, praktische Prüfung, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala - oder keine Prüfung):

Praktikumsnote

Prüfungsanforderungen: -

(Aufgabenliste, Themenbereiche der Testprüfungen, obligatorische Parameter, Abbildungen, Begrifflichkeiten, Listen von Berechnungen, praktische Fertigkeiten)

Zusammensetzung der Benotung (TVSZ 2022 die Art der Festlegung der Note:)

(die Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung. Die Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen. *Möglichkeiten und Bedingungen für eine Benotung.*)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests und ihrer Arbeit während der Stunden.

90 – 100% = sehr gut (5)

75 – 89% = gut (4)

60 – 74% = befriedigend (3)

50 – 59% = ausreichend (2)

0 – 49% = ungenügend (1), Unterschrift abgelehnt

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben:

David, Rosalie – Archbold, Rick.: Vallanak a Múmiák., Az ókori egyiptomiak élete új megvilágításban. Budapest, 2003, Cser Kiadó.

Eliade, Mircea: Vallási eszmék és hiedelmek története. 1–3. köt. Budapest, 1995–1998, Osiris.

Frazer, James G.: Az aranyág. 2. jav. kiad. Századvég kiadó, Budapest, 1993, Századvég.

Görög gondolkodók. 1. köt. Thalészról Anaxagoraszig. 2. köt. Empedoklésztől Démokritoszig. I-II. Kossuth könyvkiadó, Budapest, 1992, Kossuth Könyvkiadó.

Havas László – Kádár Zoltán (szerk.): Válogatások a Hippokratészi gyűjteményből., Gondolat, Budapest, 1991, Gondolat.

King, Lester S.: Medical Thinking., A Historical Preface., Princeton, 1982, Princeton University Press, Princeton, 1982.

Kirk, Geoffrey S. – Raven, John E. – Schofield, Malcolm: A preszókratikus filozófusok., Atlantisz, Budapest, 1998, Atlantisz.

Long, Anthony A.: Hellenisztikus filozófia., Osiris kiadó, Budapest, 1998, Osiris.
Oppenheim, A. Leo: Az ókori Mezopotámia. Egy holt civilizáció portréja., Gondolat, Budapest, 1982, Gondolat.
Porter, Roy: Vér és virtus. Az orvostudomány rövid története. Budapest, 2003, HVG Kiadó.
Sigerist, Henry E.: A History of Medicine., Vol. I.1. köt. Primitive and Archaic Medicine., Oxford, 1987, Oxford University Press, 1987.
Szabó Árpád – Kádár Zoltán: Antik természettudomány., Gondolat, Budapest, 1984, Gondolat.
Szabó Mária (ford., jegyz.): A levegőről. (Peri phüszón). Ókor, 2007. 4. sz. 72–76.
Szabó Mária (ford., jegyz.): Az életrendről (Peri diaitész) IV. könyv. Ókor, 2009. 2. sz. 89–92.
Szabó Mária: Álomfejtés és gyógyítás az ókori Görögországban. Bevezetés Az életrendről IV. könyvének fordításához. Ókor, 2009. 2. sz. 86–89.
Szabó Mária: Filozófia és orvostudomány a Hippokratészi Gyűjteményben. Bevezetés A levegőről című íráshoz. Ókor, 2007. 4. sz. 68–71.
Szabó Mária: Mágia az ókori orvoslásban. Magy Orvosi Nyelv, 2011. 1. sz. 34–43.

Die Unterschrift der/des habilitierten Dozenten/Dozentin (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Die Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Trägerinstitution

Das Datum der Abgabe: